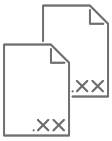


## Dateivorgaben für den Großformat-Digitaldruck

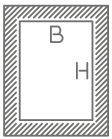
Bei der Erstellung von Daten für den Großformat-Digitaldruck (nicht Offsetdruck) sollten folgende Vorgaben beachtet werden:



### Dateiformat

Grundsätzlich können wir alle Daten drucken, die auch Ihr Tintenstrahl-/Laserdrucker ausgeben kann, jedoch sollte für ein bestmögliches Ergebnis mit den folgenden Formaten gearbeitet werden:

- .jpeg
- .tiff
- .pdf Wir empfehlen das Pdf-Format für Ihre Druckdatei zu verwenden

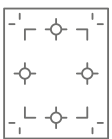


### Format und Anschnitt

Das Format ihrer Datei sollte einen sogenannten Anschnittbereich enthalten. Dieser Bereich wird in der Fertigung weggeschnitten und dient nur zum ausgleichen von produktionsbedingten Toleranzen. Wichtige Inhalte sollten mindestens 3 mm vom Rand des Endformats entfernt platziert werden, da diese sonst nach der Produktion wegfallen könnten.

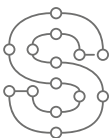
Der Anschnitt bei Dateien für den Großformatdruck beträgt umlaufend 10 Millimeter\*. Sollten Sie diese Vorgabe nicht erfüllen können, so sprechen sie dies bitte mit uns ab.

\*Beispiel: Gewünschtes Endformat 400 x 400 mm = Druckdatei mit 10mm Anschnitt 420 x 420 mm



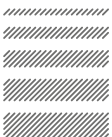
### Passer/Schnittmarken

Speichern Sie Ihr Dokument bitte ohne jegliche Passermarken ab, da dies automatisch von unserer Druckersoftware übernommen wird.



### Schriften

Sofern Sie mit Schriften arbeiten sollte diese eingebettet werden, damit sie im Druck nicht automatisch geändert werden. Die sicherste Variante ist es, Ihren Druck in Kurven/Pfade umzuwandeln.



### Linienstärken

Besitzt ihr Dokument feine Linien, so sollten diese eine Stärke von 0,5 Millimetern nicht unterschreiten.



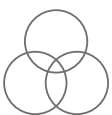
## Auflösung

Die Auflösung Ihrer Druckdatei (Pixeldichte) sollte im Bereich von 100 bis 300 dpi liegen. Daten die unter der empfohlenen dpi-Zahl liegen werden verpixelt ausgegeben – es kommt zu starker Treppchenbildung. Je nach Betrachterabstand kann gerade bei großformatigen Druckerzeugnissen die dpi-Zahl, wenn nötig, verringert werden. Soll der Digitaldruck beispielsweise auf größeren Abstand zum Betrachter hängen, so ist ein gestochen scharfes Bild mit einer Auslösung von 300 dpi nicht zwingend nötig.

Je nach Motiv kann eine hohe Auflösung vernachlässigt werden – sind Sie sich unsicher mit der Auflösung Ihrer Datei? Sprechen Sie uns bitte persönlich an.



An dem Fotobeispiel lässt sich gut erkennen, was mit Treppchenbildung gemeint ist – das Bild mit 72 dpi wirkt unscharf und verpixelt.



## Farbprofil

Grundsätzlich sollten Sie Ihre Druckdatei im CMYK-Modus anlegen. Druckdaten im RGB-Modus sind zwar auch druckbar, jedoch kann es zu starken Farbabweichungen kommen. Beim exportieren von PDF-Daten wählen Sie bitte als Standard die PDF/X-3:2002-Einstellungen oder niedriger aus.